



## Schulspezifisches Qualitätsverständnis (SQV)

### 1. Rahmenbedingungen

#### *Standort der Schule*

Die Maximilian-Kolbe-Schule, Berufliche Oberschule in Neumarkt, wird von vielen Schülern, die den mittleren Bildungsabschluss erreicht haben, genutzt. Die Verkehrsanbindung ist durch Autobahn, Zug- und S-Bahn-Verbindungen als gut zu bezeichnen.

#### *Lehrerkollegium*

Das Lehrerkollegium besteht aus ca. 75 Lehrkräften (Vollzeit und Teilzeit), die nach ihrer Fächerverbindung und soweit möglich Neigung eingesetzt werden. Es wird Wert darauf gelegt, dass im Kollegium ein gutes Miteinander herrscht. Das Kollegium ist hoch qualifiziert und es wird gewünscht, dass sich die Kollegen kontinuierlich weiterbilden. Die so gewonnenen neuen Erkenntnisse werden in regelmäßigen Fachsitzungen weitergegeben.

#### *Zusammensetzung der Schülerschaft*

Der heterogenen Herkunft unserer Schüler aus unterschiedlichen allgemein- und berufsbildenden Schulen wird durch spezifische Zusatz- und Förderangebote Rechnung getragen. Das Logo unserer Schulfamilie –Menschen | Bildung | Zukunft– zeigt deutlich, dass wir jedem Schüler unvoreingenommen die Chance geben, einen Abschluss zu erreichen.

#### *Materielle und finanzielle Ressourcen*

Unser Schulgebäude bietet ein angenehmes Umfeld für alle Beteiligten und wird stets in gepflegtem, sauberem Zustand erhalten. Die Ausstattung der Räume mit aktuellen Medien ist uns besonders wichtig, ebenso wie deren pädagogischer Einsatz. Der Sachaufwandsträger wirkt selbst darauf hin, dass zum Wohl der Schüler die bestmögliche Ausstattung erreicht wird. Ebenso trägt der Förderverein nach seinen Möglichkeiten zu einer Verbesserung der Ausstattung bei.

#### *Regionale Besonderheiten*

Es ist festzuhalten, dass die Verkehrsanbindung der Schule in Ost-West-Richtung verbesserungswürdig ist.



## 2. Prozessqualitäten Schule

### *Schulleitung und Schulmanagement*

Die Schulleitung lebt und fördert einen kooperativen Führungsstil. Sie ermutigt durch stets offene Türen zu persönlichen Gesprächen. In regelmäßigen Mitarbeitergesprächen werden zwischen Lehrern und Schulleiter individuelle Entwicklungsziele vereinbart.

Die Wünsche der Kollegen hinsichtlich Stundenplangestaltung werden, soweit möglich, berücksichtigt. Es wird auf eine effiziente Organisation der Arbeitsabläufe geachtet, die Beteiligung des Kollegiums ist dabei erwünscht und konstruktive Vorschläge werden umgesetzt.

### *Arbeit des Kollegiums und der Fachschaften*

Im Kollegium herrscht ein freundliches und rücksichtsvolles Miteinander und es wird eine gegenseitige Rücksichtnahme gepflegt.

Innerhalb der Fachschaften wird die Integration aller Kollegen in den Vordergrund gestellt. Die Verteilung der zu unterrichtenden Klassen und Klassenstufen auf die einzelnen Kollegen wird im mehrjährigen Schnitt ausgeglichen, ebenso die Verteilung der Korrekturtätigkeiten.

Die berufliche Fortbildung und Weiterbildung der Kolleginnen und Kollegen wird gefördert.

Im Rahmen der fachpraktischen Ausbildung wird kontinuierlich Kontakt zu den Ausbildungsbetrieben gehalten, um ein für alle Seiten (Schüler, Betrieb und Schule) optimales Ergebnis zu erreichen.

### *Schulkultur*

Unser Schulkodex gibt die Richtlinien für das schulische Zusammenleben vor. Wichtige Werte sind auf den Säulen im Foyer abgebildet. Es werden kontinuierlich Projekte zum Thema „Werte und Tugenden“ durchgeführt, im Schulhaus ausgestellt und dokumentiert. Unsere Schule nimmt am Projekt: „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ teil. Im Schulforum wird die Beteiligung der Eltern und Schüler am Schulleben gefördert.

Die Offenheit und Transparenz von Entscheidungen wird durch die Homepage dokumentiert, wo alle Präsentationen und Formblätter, Elternbriefe und Termine aktuell abgelegt sind. Eine Videothek gibt einen Einblick in das Schulleben und die aktuellen Projekte. Ein Promotion-Video zeigt unser Portfolio. Vielfältige außerunterrichtliche Veranstaltungen (z.B. ChemieKids, AIDS-Projekte, Ausstellungen, Blutspendetermine) sowie Kooperationen (z.B. mit den örtlichen Realschulen) sollen dem Charakter einer „offenen Schule“ dienen.



Im Rahmen von Comenius- und anderen Auslandsprojekten fördern wird die Zusammenarbeit mit Schülern und Schulen in anderen Ländern der EU, z.B. in Form von Schüleraustausch.

### Kooperation mit dem Cambridge Institute München

Die Teilnahme an der englischen Sprachdiplomprüfung Cambridge English: Advanced (CAE) in Zusammenarbeit mit dem Cambridge Institut München ermöglicht den Erwerb eines international anerkannten Sprachzertifikats. Die Prüfung und Prüfungsvorbereitung fördern sprachlich besonders begabte Schülerinnen und Schüler der Beruflichen Oberschule.

### *Schulentwicklung und Schulprofil*

Die Schulentwicklung wird im Rahmen einer festgelegten Systematik (QmbS) zielgerichtet weitergeführt. Die durchgeführten Maßnahmen werden dokumentiert und evaluiert.

## 3. Prozessqualitäten Unterricht und Erziehung

### *Unterrichtsqualität*

Die Klassenleiter setzen sich für das fachliche und persönliche Wohlergehen der Schüler ihrer Klassen ein. Im Klassenverbund wird auf Hilfsbereitschaft und Kameradschaftlichkeit Wert gelegt. Es herrscht ein Klima gegenseitigen Respekts.

Über den Einsatz von vielfältigen Medien und Unterrichtsformen wird der Unterricht modern, abwechslungsreich und aufgelockert gestaltet. Die Schüler und Lehrer benutzen Online-Systeme (Vibos, Fronter), um Unterrichtsinhalte zu vertiefen und weiterführende Informationen auszutauschen.

Als Referenzschule für Medienpädagogik legen wir großen Wert auf die zielgerichtete und effektive Nutzung moderner Medien.

Die Schule bietet Ergänzungs- und Förderkurse an, um der unterschiedlichen schulischen Herkunft sowie den aktuellen Leistungsständen Rechnung zu tragen. Die Unterrichtsqualität wird systematisch durch die Schüler evaluiert.

Schüler mit abweichendem Verhalten werden frühzeitig erkannt und Gegenmaßnahmen ergriffen. Unter anderem finden dreimal jährlich pädagogische Klassenkonferenzen statt.

Unsere Schüler werden zu einer gesunden Lebensführung angeregt, überfachliche Kompetenzen werden gefördert.



## Bilingualer Unterricht

Es besteht die Möglichkeit der Teilnahme an bilinguaem Unterricht. Die regelmäßige, selbstverständliche, ungezwungene und kommunikative Anwendung der Fremdsprache stellt eine der wichtigsten Schlüsselqualifikationen der globalisierten Arbeitswelt dar. Dabei verliert die Fremdsprache den Charakter des eigentlichen Unterrichtsgegenstandes und wird zu einem Arbeitsmittel.

## *Qualitätssichernde Maßnahmen des Kollegiums*

Innerhalb der Fachschaften erfolgen kontinuierliche Absprachen hinsichtlich der Lehrplanerfüllung und Ausgestaltung der Lehrinhalte. Es werden Materialien ausgetauscht, neue Kollegen werden in ihrer Einarbeitung unterstützt, es finden interne Fortbildungen statt.

Von Seiten der Schüler werden die Lehrer kontinuierlich und systematisch in Form eines Individualfeedbacks bewertet.

## 4. Ergebnisse der schulischen Arbeit und Umgang mit diesen Ergebnissen

### *Niveau der Lernergebnisse*

Die Fachbetreuer achten auf die Vergleichbarkeit der Aufgabenstellungen in den einzelnen Klassen und ein möglichst gleichwertiges Anforderungsprofil. Wo sinnvoll und möglich, werden Schulaufgaben koordiniert in einheitlicher Form abgehalten und bewertet.

Der Beratungslehrer gewährleistet den Informationsfluss von den Hochschulen an unsere Schule und stellt unsere Schulform an den allgemeinbildenden Schulen in der Region vor. Er steht für persönliche Gespräche stets zur Verfügung und stellt die Schnittstelle für weiterführende Beratungsangebote für die Schüler dar. Für die gesamte Schule steht der Erfolg der Schüler im Hinblick auf die Erreichung des angestrebten Schulabschlusses im Vordergrund.

Das Leistungsniveau der Schüler wird anhand des Vergleichs der Durchschnittsnoten der Abschlussprüfungen bewertet. Durch gezielte Förderung und Beratung wird ein möglichst geringer Prozentsatz an Schulabbrechern angestrebt.

### *Monitoring*

Die Ergebnisse der Abschlussprüfungen werden detailliert ausgewertet (z.B. nach schulischer Herkunft, Ausbildung und Zweig), mögliche Schlussfolgerungen wirken sich auf die Gestaltung der Zusatzangebote im Förder- und Ergänzungsunterricht aus.



Ehemalige Schüler werden regelmäßig eingeladen, über ihre Erfahrungen nach Durchlaufen unserer Schule zu berichten, um Schülern und Lehrern hier weiterzuhelfen.

## *Zufriedenheit*

Schüler können sich jederzeit an ihren Klassenleiter sowie die Verbindungslehrer und den Beratungslehrer wenden. Ebenso steht ihnen ein „Kummerkasten“ zur Verfügung.

Die Eltern können an den Elternsprechtagen, in der von jedem Lehrer wöchentlich angebotenen Sprechstunde oder nach individueller Vereinbarung ihre Wünsche und Anliegen vorbringen.

Die Lehrkräfte können jederzeit kurzfristig einen Gesprächstermin beim Schulleiter erhalten.

Im Rahmen der fachpraktischen Ausbildung stehen den Schülern qualifizierte Werkstattausbilder und den Betrieben kompetente Lehrkräfte als Ansprechpartner zur Verfügung.

Dieses SQV wurde in der Lehrerkonferenz am 21.11.2012 einstimmig beschlossen.

Reinhard Hornauer  
Oberstudiendirektor